

**Zweites Kirchengesetz zur Rechtsvereinheitlichung dienstrechtlicher Vorschriften
in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland**

Vom März 2010

Die Landessynode der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland hat aufgrund von Artikel 55 Absatz 2 Nummer 2 der Verfassung der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland vom 5. Juli 2008 (Kirchenverfassung EKM - KVerfEKM, ABl. S. 183) das folgende Kirchengesetz erlassen:

**Artikel 1
Kirchengesetz zur Änderung des Pfarrdienstausführungsgesetzes**

Das Kirchengesetz zur Ausführung und Ergänzung des Pfarrdienstgesetzes der Evangelischen Kirche der Union (Pfarrdienstausführungsgesetz - PfDAG) vom 17. November 1996 (ABl. EKKPS S. 149) - zuletzt geändert durch Kirchengesetz vom 16. November 2008 (ABl. S. 311) - wird wie folgt geändert:

Nach § 28 wird folgender § 28 a eingefügt:

**„§ 28 a
(Zu § 92 Pfarrdienstgesetz)**

(1) § 92 Pfarrdienstgesetz findet mit der Maßgabe Anwendung, dass an die Stelle des 67. Lebensjahres das 65. Lebensjahr, an die Stelle des 62. Lebensjahres das 60. Lebensjahr und an die Stelle des 70. Lebensjahres das 68. Lebensjahr tritt.

(2) § 92 Absatz 1a und Absatz 3 findet keine Anwendung.“

**Artikel 2
Zweites Kirchengesetz zur Änderung des Kirchenbeamtenausführungsgesetzes**

Das Kirchengesetz zur Ausführung des Kirchengesetzes über die Kirchenbeamtinnen und Kirchenbeamten in der Evangelischen Kirche in Deutschland vom 17. März 2007 (ABl. S. 126) - zuletzt geändert durch Kirchengesetz vom 21. November 2009 (ABl. S. 301) - wird wie folgt geändert:

Nach § 8 werden folgende §§ 8a und 8b eingefügt:

**„§ 8a
(Zu § 66 Kirchenbeamtengesetz der EKD)**

Kirchenbeamtinnen und Kirchenbeamte auf Lebenszeit oder auf Zeit treten mit dem Ende des Monats in den Ruhestand, in dem sie die Regelaltersgrenze erreichen. Abweichend von § 66 Absatz 1 und 2 Kirchenbeamtengesetz erreichen Sie die Regelaltersgrenze mit Vollendung des 65. Lebensjahres.

Kirchenbeamtinnen und Kirchenbeamte im Schul- und Hochschuldienst treten mit Ablauf des Schulhalbjahres oder des Semesters, in dem sie die Regelaltersgrenze erreichen, in den Ruhestand.

§ 8b

(Zu § 67 Kirchenbeamtengesetz der EKD)

(1) § 67 Absatz 1 Nummer 2 Kirchenbeamtengesetz findet mit der Maßgabe Anwendung, dass an die Stelle des 62. Lebensjahres das 60. Lebensjahr tritt.

(2) § 67 Absatz 2 findet keine Anwendung.

Artikel 3

Kirchengesetz zur Anwendung und Ausführung des Versorgungsgesetzes der Evangelischen Kirche der Union (Versorgungsgesetzesausführungsgesetz – VersGAusfG)

Abschnitt 1

Anwendung des Versorgungsgesetzes der Evangelischen Kirche der Union

§ 1

Für die Versorgung der Pfarrerinnen, Pfarrer, Kirchenbeamtinnen und Kirchenbeamten in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland findet das Kirchengesetz über die Versorgung der Pfarrer, Pfarrerinnen, Kirchenbeamten und Kirchenbeamtinnen in der Evangelischen Kirche der Union (Versorgungsgesetz - VersG) vom 16. Juni 1996 (ABl. EKKPS S. 169, ABl. EKD S. 400) - zuletzt geändert durch gesetzesvertretende Verordnung vom 2. Dezember 2009 (ABl. EKD S. ...) - Anwendung, soweit im Folgenden nicht etwas anderes bestimmt ist.

Abschnitt 2

Ausführung des Versorgungsgesetzes der Evangelischen Kirche der Union

§ 2

(Zu § 4 Versorgungsgesetz)

(1) § 4 Absatz 5 Satz 1 Versorgungsgesetz gilt nicht für Freistellungen, die nicht lediglich auf im eigenen Interesse des Versorgungsberechtigten gestellten Antrag, ohne dass die Wahl der Beschäftigung in einem Dienstverhältnis mit vollem Umfang bestanden hat, gewährt wurden.

(2) § 4 Absatz 7 Versorgungsgesetz findet für Versorgungsberechtigte der ehemaligen Evangelisch-Lutherischen Kirche in Thüringen keine Anwendung.

§ 3

(Zu § 6 Versorgungsgesetz)

§ 6 Absatz 1 Versorgungsgesetz findet keine Anwendung.

§ 4
(Zu § 7 Versorgungsgesetz)

(1) § 7 Absatz 2 Satz 1, 2. Halbsatz Versorgungsgesetz gilt mit der Maßgabe, dass an die Stelle von 25 Dienstjahren 15 Dienstjahre treten.

(2) § 7 Absatz 2 Satz 6 Versorgungsgesetz findet keine Anwendung.

§ 5
(Zu § 16 Versorgungsgesetz)

§ 16 Absatz 1 Satz 2 Versorgungsgesetz findet keine Anwendung.

§ 6
(Zu § 23 Versorgungsgesetz)

(1) § 23 Absatz 3 Versorgungsgesetz findet keine Anwendung.

(2) § 14 Absatz 3 Beamtenversorgungsgesetz findet mit der Maßgabe Anwendung, dass an die Stelle des 65. Lebensjahres das 63. Lebensjahr tritt. Für Versorgungsberechtigte der ehemaligen Evangelisch-Lutherischen Kirche in Thüringen gilt jedoch die Übergangsbestimmung des § 7; § 69 d Beamtenversorgungsgesetz findet für sie ebenfalls keine Anwendung.

(3) § 69 h Beamtenversorgungsgesetz findet keine Anwendung.

Abschnitt 3
Übergangs- und Schlussbestimmungen

§ 7
Übergangsbestimmung für Versorgungsberechtigte der ehemaligen Evangelisch-Lutherischen Kirche in Thüringen

Für Versorgungsberechtigte, die bereits vor dem 1. Januar 2009 im Dienst der ehemaligen Evangelisch-Lutherischen Kirche in Thüringen gestanden und zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Kirchengesetzes nach den Bestimmungen des Kirchengesetzes über die Versorgung der Pfarrer, Pastorinnen, Pfarrvikare, Pfarrvikarinnen, Kirchenbeamten und Kirchenbeamtinnen in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Thüringen (Kirchliches Versorgungsgesetz - KVG) vom 21. Januar 1992 (ABl. ELKTh S. 38) - zuletzt geändert durch Kirchengesetz vom 21. November 2009 (ABl. S. 300) - eine ruhegehaltfähige Dienstzeit von mindestens fünf Jahren abgeleistet haben, finden die §§ 8 und 9 und die §§ 32 bis 37 des Kirchlichen Versorgungsgesetzes weiterhin Anwendung.

Artikel 4
Inkrafttreten, Außerkrafttreten

(1) Artikel 2 dieses Kirchengesetzes tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2010 in Kraft.

(2) Im Übrigen tritt dieses Kirchengesetz am 1. Juli 2010 in Kraft.

(3) Die §§ 2 und 3 des Kirchengesetzes zur Vereinheitlichung des Versorgungsrechts in der EKM vom 16. November 2008 (ABl. S. 314) treten mit dem 30. Juni 2010 außer Kraft.

(4) Das Kirchengesetz über die Versorgung der Pfarrer, Pastorinnen, Pfarrvikare, Pfarrvikarinnen, Kirchenbeamten und Kirchenbeamtinnen in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Thüringen (Kirchliches Versorgungsgesetz - KVG) vom 21. Januar 1992 (ABl. ELKTh S. 38) - zuletzt geändert durch Kirchengesetz vom 21. November 2009 (ABl. S. 300) - tritt mit dem 30. Juni 2010 außer Kraft, soweit in diesem Gesetz die Anwendung einzelner Vorschriften des Kirchlichen Versorgungsgesetzes nicht ausdrücklich bestimmt ist.

Bad Sulza, den März 2010
(0194-13 / 1512-01)

Die Landessynode
der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland

Ilse Junkermann
Landesbischofin

Wolf von Marschall
Präses